



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 27.07.2022/ mc

3349 Gesamtrevision Zonenvorschriften Landschaft; 1. Lesung

1. Ausgangslage

Die heutigen Zonenvorschriften Landschaft der Gemeinde Pratteln wurden im Jahr 1993 durch den Regierungsrat genehmigt. Die Erarbeitung erfolgte aber bereits in den 80er Jahren. Seither haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen verändert, so dass eine Gesamtrevision der Zonenvorschriften Landschaft nötig wurde. Eine Überprüfung der Zonenvorschriften hat grundsätzlich alle 15 Jahre zu erfolgen. Im 2015 verabschiedeten Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) wurden diverse Ziele formuliert, welche in der Gesamtrevision zu berücksichtigen sind. Insbesondere betrifft dies die Objektblätter 24-34 des LEK.

2017 wurde die Revision der Zonenvorschriften Landschaft gestartet. Als erstes wurde dazu ein Naturinventar Landschaft als Grundlage für die Überarbeitung der Naturschutzzonen erstellt. Zusammen mit einer speziell einberufenen Planungskommission wurde anschliessend ein erster Entwurf der neuen Vorschriften erarbeitet. Dieser wurde durch den Kanton vorgeprüft und der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Die Stellungnahmen des Gemeinderates zu den Eingaben sind in den Beilagen zum Planungsbericht ersichtlich.

2. Erwägungen

Die Überlegungen zur Erarbeitung der Gesamtrevision Zonenvorschriften Landschaft sind ausführlich im Planungsbericht zusammengestellt. Die wichtigsten Punkte werden hier kurz vorgestellt. Weiterführende Informationen sind dem Planungsbericht zu entnehmen.

2.1. Zonenplan Landschaft

Der Zonenplan Landschaft (ZPL) ist aufgeteilt in rechtsverbindliche und orientierende Inhalte. Der grösste orientierende Inhalt sind die Waldflächen und die Fruchtfolgeflächen, welche durch Kanton oder Bund festgelegt werden. Der rechtsverbindliche Inhalt ist in Nutzungszonen und überlagernde Zonen und Objekte gegliedert. Grundsätzlich wird alles der Landwirtschaftszone zugeordnet, was nicht einer anderen Nutzungsart (OeWA-Zone, Rebbau oder Spezialzone) zugewiesen wird. Bei den überlagernden Elementen gibt es daher auch eine Grundnutzung. Die bisherigen Spezialzonen und OeWA-Zonen wurden überprüft und zum Teil angepasst. Es wird eine neue Spezialzone «Gleisanlagen» ausgeschieden, mit dem Ziel ein neues Anschlussgleis für die Swissterminal AG von Pratteln aus zu ermöglichen. Dies erfolgt im Sinne der Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse auf die Schiene.

Überlagernde Elemente sind insbesondere die diversen Schutzzonen und Objekte gemäss Zonenreglement Landschaft. Zudem wurden neu Gefahrenzonen Überschwemmung überlagernd festgelegt. Dazu wurden die Zonen mit sensibler Nutzung (Mensch oder Tier dauerhaften Aufenthalt gewährende Gebäude oder hohe Sachwerte) auf Basis der Naturgefahrenhinweiskarte untersucht und bei Bedarf entsprechende Gefahrenzonen ausgeschieden.

Flächenberechnungen zu den OeWA-Zonen und Spezialzonen sind dem Planungsbericht zu entnehmen. Eine Flächenbilanz aller Schutzzonen ist aufgrund der alten Datenlage nur Ansatzweise möglich. Zudem gab es in den letzten 20 Jahren diverse Veränderungen im ZPL, auf

welche die Gemeinde nur beschränkt Einfluss hatte, unter anderem kantonal oder eidgenössische Strassenprojekte.

Der Perimeter des ZPL wird an zwei Orten angepasst. Zum einen werden die OeWA-Zonen Nr. 62 und 63, Grundwasserförderung und Grundwasseranreicherung, im Löli umgezont. Dabei werden die bestehenden Schutzobjekte entsprechend übernommen. Zum anderen wird die Zone mit unbestimmter Nutzung, gemäss § 19 Abs. 1 lit. f RBG, auf dem Blözen neu der Landwirtschaftszone zugewiesen.

2.2. Zonenreglement Landschaft

Das Zonenreglement Landschaft (ZRL) wurde komplett überarbeitet und an die heute geltenden Gesetzesbestimmungen und Praxis angeglichen. Zum Vergleich mit den bisherigen Bestimmungen wird eine Synopse bereitgestellt, links sind jeweils die neuen Bestimmungen aufgeführt.

Das ZRL besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden die allgemein verbindlichen Reglementsbestimmungen ausgeführt. Zu allen verbindlichen Festlegungen im Zonenplan muss hier eine Bestimmung aufgeführt sein.

Im Anhang werden grundeigentümergebundene Schutzziele sowie Schutz- und Pflegemassnahmen für die einzelnen Naturschutzzonen und Einzelobjekte definiert. Für diese Objekte sollen zukünftig Bewirtschaftungsverträge, gemäss der Verordnung über Abgeltungs- und Bewirtschaftungsbeiträge (VAB, Stand: 27.10.2009), erstellt werden.

In der Beilage am Schluss des Dokuments werden die orientierenden Planinhalte beschrieben.

2.3. Strassennetzplan Landschaft

Gemäss §34 Abs. 5 RBG sind kommunale Strassennetzpläne gleichzeitig mit den Zonenvorschriften zu erlassen bzw. anzupassen. Die Gemeinde Pratteln hatte bisher noch keinen Strassennetzplan Landschaft (SNPL). Der neue SNPL ergänzt den Strassennetzplan Siedlung. Er regelt insbesondere die Erschliessung der Aussenhöfe sowie die Verbindungsstrassen.

3. Beschluss

3.1 Der Einwohnerrat stimmt der Gesamtrevision der Zonenvorschriften Landschaft zu und beauftragt den Gemeinderat mit der Durchführung des weiteren Verfahrens gemäss § 31 RBG.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter



Beat Thommen

Beilagen (zu beschliessende Unterlagen, nur Einwohnerräte)

- Zonenplan Landschaft (Verkleinerung DIN A3)
- Strassennetzplan Landschaft (Verkleinerung DIN A3)
- Zonenreglement Landschaft

Beilagen für Fraktionspräsidenten (mit separater Post)

- Zonenplan Landschaft (Originalgrösse)

Folgende Beilagen sind auf der Abt. BVU einsehbar

- Planungs- und Begleitbericht gemäss § 39 RBG inkl. Anhang
- Naturinventar Landschaft
- Synopse Zonenreglement Landschaft